

"CAPRICORN 2012"

Zahlen, Daten und Fakten zur Verbandsübung des (Hochgebirgs-) Jägerbataillons 26

Details, Fotos und Informationen zur Übung "CAPRICORN 2012" finden Sie auf www.bundesheer.at.



Die "CAPRICORN 2012" ist die Verbandsübung der 6. Jägerbrigade. Mit der Vorbereitung und Leitung der Übung wurde das (Hochgebirgs-) Jägerbataillon 26 in Spittal an der Drau beauftragt.

An der Übung, die im Raum KÖTSCHACH-MAUTHEN und PLÖCKENPASS stattfindet, nehmen ca. 1.200 Soldaten aus dem gesamten Bundesgebiet, 300 Heeresfahrzeuge, Spezialfahrzeuge, Haflinger-Tragtiere sowie 11 Transporthubschrauber und 2 Düsenflugzeuge teil.

Szenario



Die Soldaten der 6. Jägerbrigade trainieren den Schutz und die Verteidigung von wichtiger Infrastruktur im Gebirge.

Der Gefechtsübung ist ein aktuelles Szenario zugrunde gelegt. Es gilt für die Gebirgssoldaten, wichtige Einrichtungen der Energieversorgung und der Kommunikation sowie die Transitstrecke vor Angriffen und Zerstörungen durch irreguläre Kräfte eines fiktiven Nachbarstaates zu schützen.



Zur Versorgung der eingesetzten Gebirgssoldaten werden neben militärischen Transport- und Sonderfahrzeugen auch Haflinger-Tragtiere eingesetzt.

Ziel und Zweck der Verbandsübung "CAPRICORN 2012"

Die eingesetzte Truppe verhindert im zugewiesenen Verantwortungsbereich mit ausgeprägten Gebirgscharakter, den unbefugten Zugriff auf Schutzobjekte durch irreguläre Kräfte.

Das Szenario entspricht einer Stabilisierungsoperation im Rahmen eines internationalen Einsatzes (UNO, EU, PfP) zur Befriedung eines ethnisch-regionalen Konfliktes.

Der Zweck der Verbandsübung für die teilnehmenden Soldaten ist unter anderem:

- Überprüfung des Ausbildungsstandes der Soldaten für den Schutz wichtiger Infrastruktur
- Training und Verbesserung des Einsatzes von Gebirgssoldaten im alpinen Gelände
- Verbesserung der Führungsfähigkeit von Kommandanten im schwierigen Gelände
- Umgang mit erschwerten Witterungsbedingungen, Überleben im hochalpinen Gelände und Berücksichtigung alpiner Gefahren

Ein besonderes Augenmerk im Gebirgskampf kommt der Versorgung der Truppe zu, durch die der Einsatz der eigenen Kräfte maßgeblich beeinflusst wird.

Im Rahmen der Führungsunterstützung, in der zivil-militärischen Zusammenarbeit und im Bereich der Beurteilung und Einschätzung der alpinen Gefahren sollen wertvolle Erfahrungswerte gesammelt werden.

Bei der "CAPRICORN 2012" wird der Kampf der verbundenen Waffen geübt und die Soldaten werden darauf vorbereitet, ihre besonderen Fähigkeiten zur Auftrags Erfüllung im Gebirge bei extremen Witterungsverhältnissen unter Beweis zu stellen.

Teilnehmer



Auch Spezialfahrzeuge werden zur Unterstützung der Gebirgssoldaten bei der Übung "CAPRICORN 2012" eingesetzt.

Geplante Anzahl an Übungsteilnehmern:	ca. 1.200 Soldaten
Eingesetzte Fahrzeuge:	ca. 300 militärische Fahrzeuge inklusive Sondertransportfahrzeuge der Gebirgstruppe (Quad, Hägglunds)
Eingesetzte Luftfahrzeuge:	11 Transporthubschrauber ("Black Hawk" und Agusta Bell 212) und 2 Düsenflugzeuge des Typs SAAB 105 OE

Die Gebirgstruppen setzen sich aus Soldaten aus den Bundesländern Kärnten, Tirol, Vorarlberg und Salzburg sowie einer deutschen Kompanie der Gebirgsjägerbrigade 23 aus Bayern zusammen. Weitere unterstützende Teile kommen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Folgende Einheiten und Verbände des Österreichischen Bundesheeres, der Bundeswehr und zivilen Einsatzorganisationen nehmen an der Übung "CAPRICORN 2012" teil:

- Kommando der [6. Jägerbrigade](#) (Absam)
- Jägerbataillon 26 (Spittal an der Drau) - Übungsleitung
- Jägerbataillon 23 (Bludesch)
- [Jägerbataillon 24](#) (Lienz in Osttirol),
- [Stabsbataillon 6](#) (Innsbruck, Absam, Hochfilzen),
- Tragtierzentrum des [Stabsbataillon 6](#)
- [Pionierbataillon 2](#) (Wals),
- Teile Gebirgsjägerbataillon 232 (Bischofswiesen/Deutschland)
- [Jagdkommando](#) (Wr. Neustadt),
- Gebirgskampfzentrum (Saalfelden)
- Luftstreitkräfte des Bundesheeres
- Teile Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7
- Militärstreifentrupps (Tirol, Kärnten und Salzburg)
- Teile Auslandseinsatzbasis der Streitkräfte (Graz)
- Bergrettung (Kötschach-Mauthen)
- Feuerwehr (Kötschach-Mauthen)

Übungsgebiet "CAPRICORN 2012"



Abb. 01: Der Übungsraum der Verbandsübung "CAPRICORN 2012" im Gebiet des Großraums KÖTSCHACH-MAUTHEN und PLÖCKENPASS (rote Umrahmung).



Abb. 02: Die infrastrukturellen Schutzobjekte im Detail:

- Pumpstation "Würmlach"
- Kraftwerk "Grünsee" und "Plöckensee"
- "Windrad" (steht symbolisch im Rahmen der Übung für eine größere Kraftwerksgruppe)

Übungsablauf:

Die wichtigsten Termine und der zeitliche Ablauf der Übung "CAPRICORN 2012":

Datum	Vorhaben
Montag, 12. 03. 2012	Eintreffen der Teile im Übungsgebiet, <ul style="list-style-type: none">• Übungsvorbereitung• Beginn der Gefechtsübung
Dienstag, 13. 03. 2012	Übung in den Übungsräumen KÖTSCHACH-MAUTHEN und PLÖCKENPASS
Mittwoch, 14. 03. 2012	Medien- und Besuchertag (geladene Gäste), Gefechtsvorführung
Donnerstag, 15. 03. 2012	Abschlussveranstaltung/ Übungsende
Freitag, 16. 03. 2012	Rückverlegung aller Teile in die Heimatgarnisonen

Kontakt

Für Informationen zur Übung "CAPRICORN 2012" wenden Sie sich ab **05. März 2012** bitte an:

Informations- und Pressezentrum
Verbandsübung "CAPRICORN 2012"
Rathaus Kötschach-Mauthen
Kötschach 390
A-9640 Kötschach-Mauthen

Oberleutnant Mag. (FH) Andreas WACH
+43(0)664-622-5005
gjgbrig.presse@bmlvs.gv.at